



## KÜNSTLER DER WOCHE

„Meine Methode,  
Brücke zu bauen“

**FRIEDERIKE KOMMER** kleidet Erlebnisse und Emotionen in Worte.

**ST. PÖLTEN** / Seit 14 Jahren schreibt Friederike Kommer Gedichte. „Das ist aus dem Malen heraus entstanden.“

Nicht minder farben- und ausdrucksreich gestalten sich auch ihre sprachlichen Bilder, wenn sie in ihren Gedichten etwa vom Fließen der Landschaft und des Lebens sowie Gefühlen, natürlichen Prozessen und inneren Realitäten schreibt. „Meine Lyrik hat etwas Tröstliches, etwas Transformierendes.“

„Zuerst habe ich gemalt, dann haben Worte meine Bilder ersetzt.“ Friederike Kommer nennt ihre Lyrik wortreiche „Sehnsucht nach dem, was über das Alltägliche hinausgeht. Da gibt es verschiedene Methoden, Brücken zu bauen. Das Schreiben ist eine dieser Methoden.“ FOTO: KERN